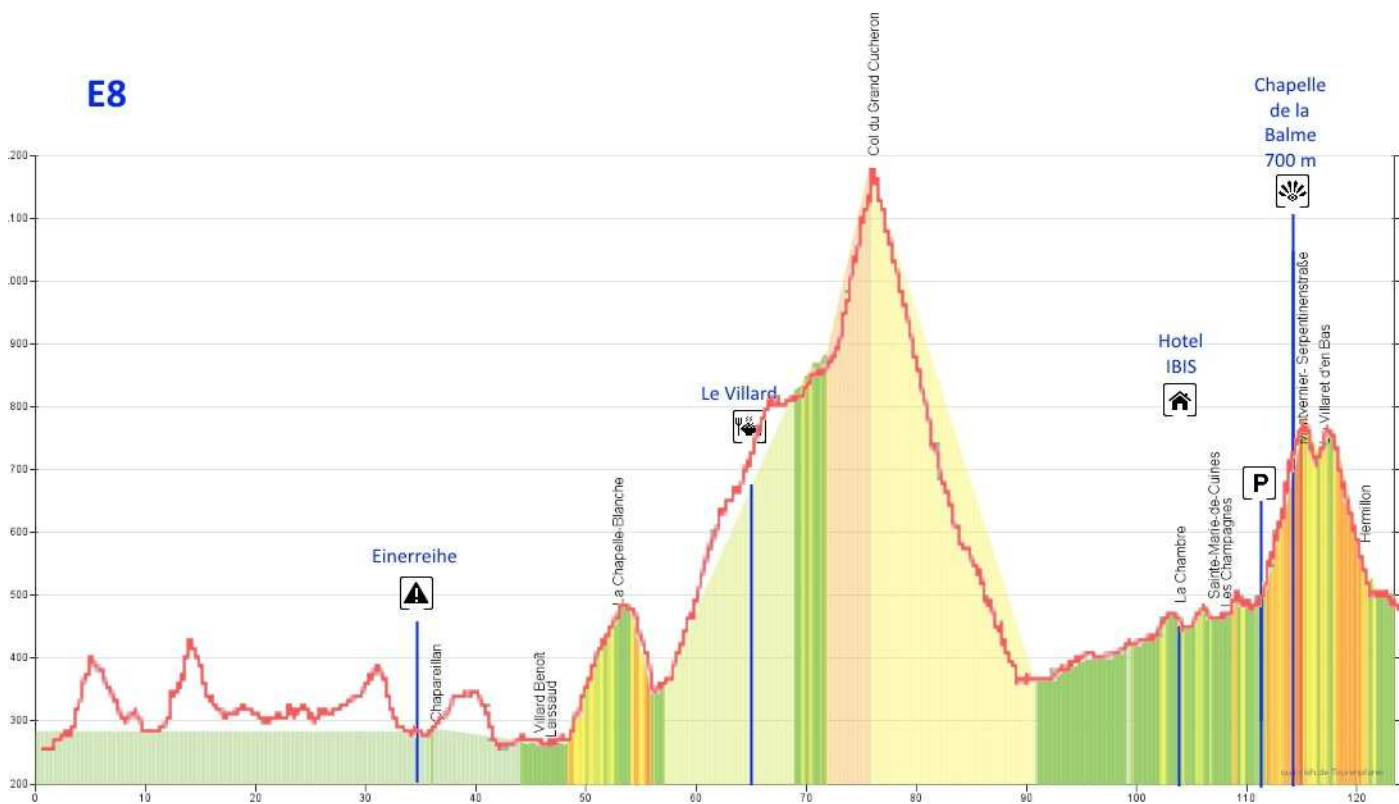


Roadbook – E8 von Aix-les-Bains nach La Chambre



126 km – 2.310 hm

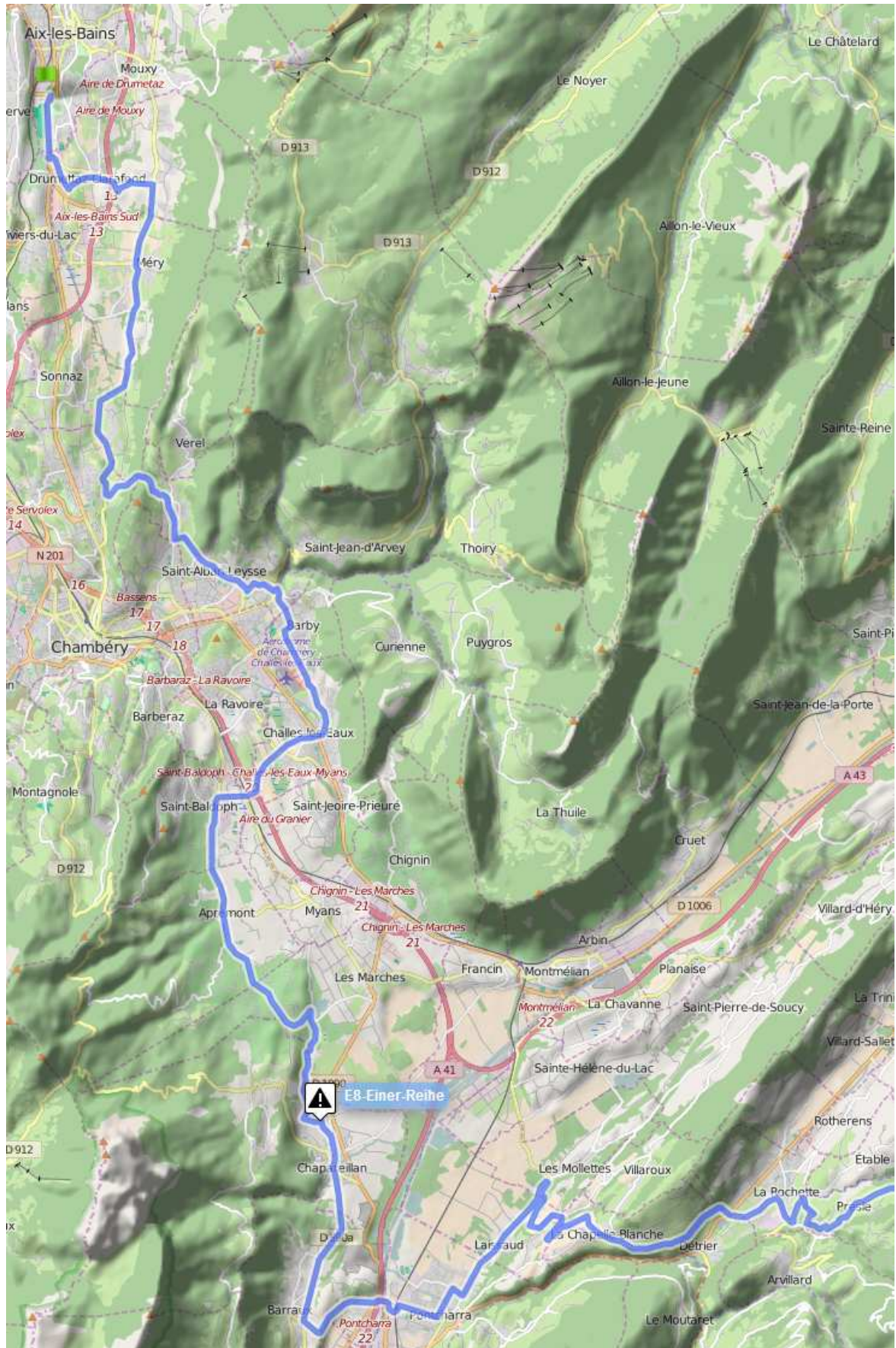
In Anbetracht der Königsetappe morgen beginnt der Aufgalopp nach dem Ruhetag mit einem lockeren Abschnitt. 126 km ist die zweitkürzeste Distanz, die wir zurücklegen. Dabei erreichen wir schon nach 102 km das Hotel im Zielort. Aber das schönste folgt erst noch – die Lacets de Montvernier! Auf Grund dessen habe ich noch einen Schlenker drangehängt, das dieses Kleinod des alpinen Radsports umfasst. 18 enge Kehren auf 2,5 km – so einen „engen Kurs“ muss man erst mal finden. Dabei ist die Befahrung der Lacets völlig unproblematisch. Es gibt nirgends einen Gefahrenpunkt, auch die Steigung mit max. 9% ist nichts Besonderes. Spektakulär ist jedoch der Ausblick, der sich nach und in jeder Kurve präsentiert – das muss man selbst mal erlebt haben.

Mit 2 Hügeln von je gut 100 hm läuten wir diese Etappe ein um umfahren damit den Stadtbereich von Chambéry. Nur leicht wellig geht es auf den ersten 40 km im Tal bis Pontcharra. Dort queren wir das Flüsschen Isère und fahren in die 1. Bergkette der Savoyer Voralpen ein. Nach 200 hm geht es schon wieder bergab, dann wartet ab La Rochette die Hauptaufgabe des Tages vor uns: Der Col du Grand Cucheron (1183 m), der uns vom Maurienne-Tal trennt. Der Aufstieg beginnt recht moderat und wird nach 300 hm von einer willkommenen Abwechslung unterbrochen: der Mittagsverpflegung bei Le Villard. Danach wird es sogar noch etwas flacher, erst die letzten 300 hm erreichen mitunter die 10% Steigung. Auf den folgenden 10 km vernichten wir wieder 800 hm und erreichen bei St.-Pierre de Belleville das Maurienne-Tal. Nun können wir im Flachen Tempo aufnehmen: 8 km geht es auf der geraden D1006 bis St.-Rémy de Maurienne. Hier wechseln wir auf die D76 und sehen bei La Chambre nach Querung der L'Arc das IBIS-Hotel rechts liegen. 23 km liegen noch vor uns: die Extraschleife über die Lacets de Montvernier. Kurz vor La Plantaz ist rechter Hand ein kleiner See mit einer Parkmöglichkeit. Von hier aus hat man einen schönen Blick in die Wand mit den Serpentinaen. Die Begleitfahrzeuge können hier parken und auf die Gruppen warten oder mitfahren. Eine Einschränkung gibt es auf den Serpentinaen nicht. Die Straße führt ca. 50m unterhalb der Kapelle vorbei, ein Fußweg von ca. 50m führt dort von der Straße hinauf.

Lacets de Montvernier



E8 - Teil 1/2

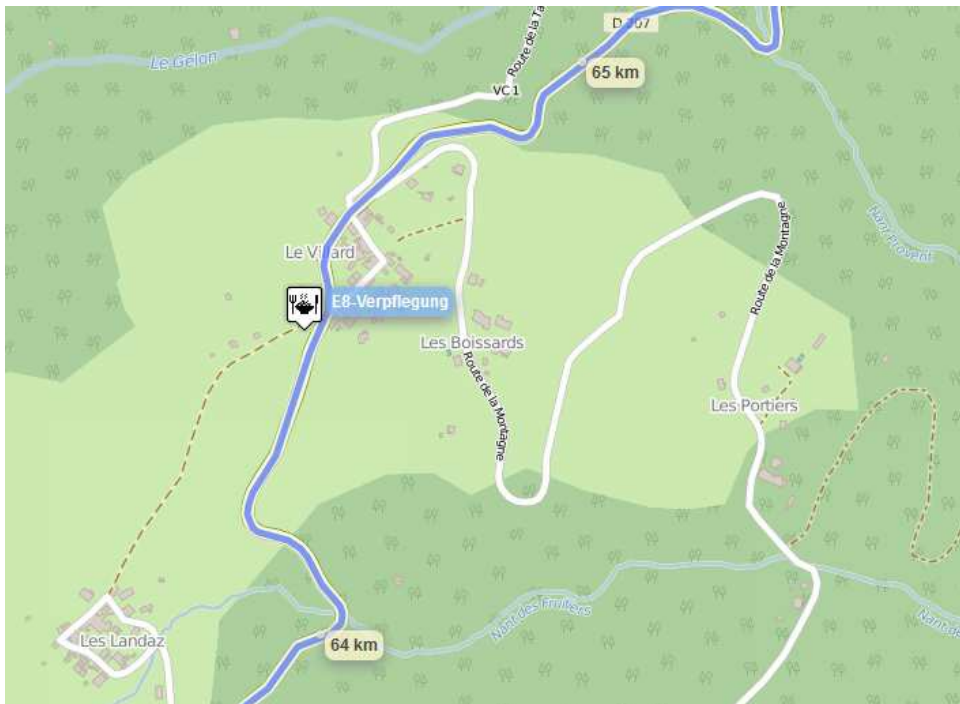


E8 - Teil 2/2



E8 –Verpflegung

Verpflegung bei **KM 64,5** kurz vor Le Villard. Wir kommen auf der D207 von links unten – kurz vor Le Villard ist ein Parkplatz auf der linken Seite, gut zu sehen:



E8 – Die letzten 23 km mit den Lacets de Montvernier

Die letzten 23 km werden in Form einer Acht durchradelt. Erst weiter geradeaus nach Ste.-Marie-de-Cuines, nach Querung der Autobahn geht es links hoch nach Montvernier. Auf der Rückfahrt bleiben wir in direkter Nähe der Autobahn und rollen direkt zum Hotel zurück.

